

Rolf Andreas Eckhard

# Das Domain–Name–System

Eine kritische Bestandsaufnahme  
aus kartellrechtlicher Sicht



**PETER LANG**  
Europäischer Verlag der Wissenschaften

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkung</b>	<b>1</b>
I. Aktuelle Änderung hinsichtlich der .de-Domain	1
1. Inländerklausel	1
2. Dispute-Eintrag	2
a. Art. 81 EGV	2
b. Art. 82 EGV	3
II. Aktuelle Änderungen hinsichtlich des Vorschlags der U.S. Regierung / ICANN	5
<b>Einführung</b>	<b>6</b>
I. Historischer Hintergrund	7
II. Technik des Internet oder was ist TCP/IP	7
1. Packaging	8
2. Routing	8
3. Was ist TCP/IP?	9
4. IP-Adresse	9
5. Zusammenfassung	9
III. Funktionsweise des Domain-Name-System	9
1. Hierarchisch organisierte Datenbank	10
2. Verteilte Verantwortlichkeit	10
3. Nameserver	10
4. Domain Name	11
5. Welche Zeichen darf ein Domain Name enthalten	11
6. Uniform Resource Locator ( URL)	12
7. "Vorwärts-Name-Mapping"	12
8. Top Level Domain ( TLD )	12
9. Generische Top Level Domain ( gTLD )	12
IV. Standardentwicklung	13
1. Mitwirkende	13
a. Internet Society ( ISOC )	14
b. Internet Engineering Task Force ( IETF )	15
aa. Bereichsdirektoren ( Area Director )	15
bb. Arbeitsgruppen ( Working Groups )	16
c. IETF Sekretariat	16
d. Internet Engineering Steering Group ( IESG )	17
e. Internet Architecture Board ( IAB )	17
f. Request for Comments Redakteur	18
g. Internet Research Task Force ( IRTF )	18
h. Internet Research Steering Group ( IRSG )	18
2. Verfahren	19
a. Request for Comments ( RFC )	19
b. Reifeprozess ( Standard Track )	19
c. Minderheitenschutz	20

## VI

<b>Erstes Kapitel: Registrierung von Domains in der Rootdatei des Internet ( TLDs)</b>	<b>21</b>
A. Ausgangssituation	21
B. Anwendbarkeit europäischen und deutschen Kartellrechts	23
I. Gemeinschaftsrecht	23
II. GWB	24
III. Kollisionen	25
C. Kartellverbot ( Art. 81 EGV )	25
I. Adressaten	26
1. IANA	26
2. U.S. Regierung	26
3. Registrierungsstellen für die TLDs	27
II. Zusammenwirken	28
1. IANA - Registrierungsstellen	28
2. Einseitige Maßnahmen	30
III. Wettbewerbsbeschränkung	30
1. Beschränkung der Handlungsfreiheit mit Drittwirkung	31
2. Ausnahmen	31
a. Franchisinggedanke	32
b. Anwendung der Franchisinggrundsätze	35
IV. Zwischenergebnis	38
D. Art. 82 EGV	39
I. Adressaten	39
II. Marktbeherrschende Stellung auf dem Gemeinsamen Markt	39
1. IP-Adresse	40
2. Alternative Domain-Name-Systeme	40
III. Missbrauch	41
1. Kontrahierungspflicht	41
2. Sachliche Rechtfertigung	42
a. Adressfunktion	42
b. Zweckmäßigkeitserwägungen	42
c. Wettbewerbsförderungspflicht	43
d. Abwägung	43
IV. Zwischenergebnis	44
E. Kartellverbot ( § 1 GWB )	44
I. Verhaltenskoordination zwischen Unternehmen	44
II. Wettbewerb	45
F. § 14 GWB	46
I. Vereinbarung	46
1. Erstvertrag	46
2. Zweitvertrag	47
II. Inlandsklausel	47
III. Ausnahmen	47
1. Treuhänderische Verwaltung	48

2. Franchising	49
3. Durchlaufende Bindung	50
G. § 16 GWB	51
H. § 19 GWB	52
I. Marktbeherrschendes Unternehmen	52
1. Relevanter Markt	52
a. Sachlich-gegenständig relevanter Markt	52
b. Räumlich und zeitlich relevanter Markt	53
2. Marktbeherrschung	53
II. Behinderungsmissbrauch ( § 19 I, IV Nr. 1 GWB )	53
1. Beeinträchtigung	54
2. Auf dem Markt	54
3. Rechtfertigung	54
a. Funktionsfähigkeit des DNS	55
b. Marktöffnung	55
c. Abwägung	55
III. Ausbeutungsmissbrauch ( § 19 I, IV Nr. 2 GWB )	56
1. Vergleichsmarktkonzept	56
2. Allgemeine Gerechtigkeitsvorstellungen	57
I. Behinderungs- und Diskriminierungsverbot ( § 20 I GWB )	57
I. Marktbeherrschendes Unternehmen	58
II. Gleichartigen Unternehmen üblicherweise zugänglicher Geschäftsverkehr	58
III. Tathandlung	58
1. Verhältnis der Verbotstatbestände	59
2. Behinderung	59
3. Ungleichbehandlung	59
IV. Unwerturteil	59
J. Zusammenfassung	60
<b>Zweites Kapitel: .de-Domain</b>	61
A. Ausgangssituation	61
B. Anwendbarkeit des Kartellrechts	62
I. Sachlicher und räumlicher Anwendungsbereich	62
II. Kartellrecht und Genossenschaften	62
1. Vorrangige Spezialregelung	63
2. "Per se"-Kartell	63
C. Errichtung der DENIC eG als Kartellverstoß ( Art. 81 EGV )	63
I. Adressaten	64
II. Vereinbarung	64
III. Exkurs: Vorrang der Fusionskontrollverordnung	65
1. Gemeinschaftsunternehmen	65
2. Gemeinsame Kontrolle	65
IV. Wettbewerbsbeeinträchtigung	67
1. Wettbewerbsverhinderung	67

## VIII

a. Relevanter Markt	67
b. Wettbewerber	70
c. Wettbewerbsverbot	74
2. Drittwirkung	75
3. Ausnahmen	76
a. Arbeitsgemeinschaft	76
b. Nachfrage-/Absatzkooperation	77
c. Genossenschaft	77
4. Spürbarkeit der Wettbewerbsbeeinträchtigung	79
V. Zwischenstaatlichkeitsklausel	80
1. Eignung zur Handelsbeeinträchtigung	80
2. Spürbarkeit	82
VI. Freistellung	82
1. Gruppenfreistellungen	82
2. Einzelfreistellung	83
VII. Zwischenergebnis	84
D. Kartellverbotsverstärkende Maßnahmen der DENIC eG ( Art. 81 EGV )	84
I. Beschluss einer Unternehmensvereinigung	84
II. Wettbewerbsbeeinträchtigung	86
1. Antragsvermittlungstätigkeit	86
a. Drittwirkung	87
b. Beschränkung der Handlungsfreiheit eines Beteiligten	87
c. Entbehrlichkeit der Handlungsbeschränkung	88
d. Ausnahmen	89
2. Inländerklausel	92
a. Handlungsbeschränkung	92
b. Drittwirkung	92
c. Ausnahme: Markteröffnungswirkung	93
III. Zwischenstaatlichkeitsklausel	94
1. Gruppenfreistellung	95
2. Einzelfreistellung	96
a. Antragsvermittlungstätigkeit	96
b. Inländerklausel	98
V. Zwischenergebnis	100
E. Missbrauchskontrolle ( Art. 82 EGV )	101
I. Marktbeherrschende Stellung	101
1. Relevanter Markt	101
2. Beherrschende Stellung	102
II. Wesentlicher Teil des Gemeinsamen Marktes	102
III. Missbrauch	102
1. Registrierung nur für Inländer	103
a. Generalklausel und Regeltatbestände	103
b. Kontrahierungspflicht	103
2. Antragsvermittlung	105
a. Kontrahierungspflicht	105

## IX

b. Ausländische originäre Access Provider	106
c. Sonstige Unternehmen	106
IV. Zwischenstaatlichkeitsklausel	107
V. Spürbarkeit	108
VI. Zwischenergebnis	109
F. Zusammenfassung	109
<b>Drittes Kapitel: Diverse Änderungsvorschläge</b>	<b>110</b>
A. Kennzeichenrechtliche Probleme	111
B. IP-Adresse	112
I. Kartellrechtliche Probleme	112
II. Kennzeichenrechtliche Probleme	112
III. Gegenargumente	112
C. Nach dem Zufallsprinzip gebildete TLDs	113
I. Kartellrechtliche Probleme	114
II. Kennzeichenrechtliche Probleme	114
1. Parallele Nutzung identischer Zeichen	114
2. Eindringen in territoriale Schutzbereiche	114
III. Benutzerfreundlichkeit	116
D. Freie Gestaltung von TLDs/Enhanced Domain Name Service	116
I. Kartellrechtliche Probleme	117
II. Kennzeichenrechtliche Probleme	117
III. Sonstige Gegenargumente	118
E. Zusammenfassung	118
<b>Viertes Kapitel: IAHC-Plan</b>	<b>119</b>
A. Vorhaben	120
I. Neue generische TLDs	120
II. Geteilte Registrierungsverantwortung	120
III. Organisationen	122
1. Council of Registrars ( CORE )	122
2. gTLD Policy Oversight Committee ( POC )	122
3. gTLD Policy Advisory Body ( PAB )	123
4. Administrativ Domain Name Challenge Panels ( ACPs )	123
IV. Domain-Name-Konfliktbewältigung	123
1. WIPO-Schlichtungs- und Schiedsgerichtsverfahren	123
2. Verfahren vor den ACPs	124
B. Kennzeichenrechtliche Problematik	125
I. Keine Abgrenzung privater und geschäftlicher Betätigung	125
II. Keine Abgrenzung nach dem Geschäftsgegenstand	126
IV. Konfliktvermeidung-/ Konfliktentscheidungsmaßnahmen	127
V. Zwischenergebnis	127
C. Kartellrechtsproblematik	127

I. Anwendbarkeit europäischen Kartellrechts	128
II. gTLD-MoU: Bloße Absichtserklärung oder Kartellvereinbarung	128
1. Vereinbarung zwischen Unternehmen	129
a. Unternehmen	129
b. Vereinbarung	129
2. Abgestimmte Verhaltensweise	131
3. Zwischenergebnis	132
III. Das CORE-MoU als Kartellvereinbarung	132
1. Vereinbarung zwischen Unternehmen	132
a. Unternehmen	132
b. Vereinbarung	133
2. Wettbewerbsbeschränkung	133
a. Beschränkung der Handlungsfreiheit mit Drittwirkung	133
c. Ausnahmen	135
3. Zwischenstaatlichkeitsklausel	139
a. Eignung zur Handelsbeeinträchtigung	139
b. Spürbarkeit	140
4. Freistellungsmöglichkeit	141
a. Gruppenfreistellung	141
b. Einzelfreistellung	141
5. Zwischenergebnis	144
IV. CORE-MoU: Beschlüsse einer Unternehmensvereinigung	144
V. CORE	145
D. Zusammenfassung	145
<b>Fünftes Kapitel: Vorschlag der U.S. Regierung</b>	147
A. Das Vorhaben	147
I. New Corporation/Internet Corporation for Assigned Names and Numbers ( ICANN )	147
1. Aufgabenstellung der "New Corporation"	148
2. Errichtung der Internet Corporation for Assigned Names and Numbers	148
a. Leitung	148
b. Mitglieder	149
c. Supporting Organizations	149
d. Domain Name Supporting Organization ( DNSO )	150
II. Einführung von Wettbewerb	150
III. Konfliktlösungsrichtlinien	152
B. Kartellrechtliche Probleme	152
I. Beteiligung der U.S. Regierung	153
1. Anwendbarkeit europäischen Kartellrechts	153
2. Unternehmen	154
II. ICANN - Errichtung als Kartellvereinbarung	155
III. Auswahl der Registerführer	156
1. Anwendbarkeit europäischen Gemeinschaftsrechts	156
2. Beschluss einer Unternehmensvereinigung ( Art. 81 I EGV )	157
3. Missbräuchliche Auswahlkriterien ( Art. 82 EGV )	158

## XI

a. Marktbeherrschendes Unternehmen	159
b. Missbrauch	159
IV. Registrar Accreditation Agreement ( RAA )	
als Kartellvereinbarung ( Art. 81 EGV )	162
1. Vereinbarung zwischen Unternehmen	162
2. Wettbewerbsbeschränkung	163
a. Typischerweise in Austauschverträgen enthaltene Regelungen	164
b. Preis- und Konditionenbindungen	165
3. Zwischenstaatlichkeitsklausel	170
a. Eignung zur Handelsbeeinträchtigung	170
b. Spürbarkeit	171
4. Freistellungsmöglichkeit	171
a. Spürbare Vorteile	172
b. Angemessene Beteiligung	175
c. Unerlässlichkeit	178
d. Ausschaltung wesentlichen Wettbewerbs	178
5. Zwischenergebnis	179
V. Registrar Accreditation Agreement als Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung ( Art. 82 EGV )	179
1. Marktbeherrschende Stellung der ICANN	179
2. Missbrauch	180
3. Zwischenstaatlichkeitsklausel	181
4. Zwischenergebnis	181
VI. ICANN/NSI Überleitungsvertrag	181
1. Kollektive Diskriminierung ( Art. 81 I d EGV )	181
2. Missbräuchliche Diskriminierung ( Art. 82 EGV )	182
a. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	182
b. Zwischenstaatlichkeitsklausel	184
VII. Vertrag der ICANN mit der Registerführung/NSI als Kartellvereinbarung ( Art. 81 EGV )	186
1. Vereinbarung zwischen Unternehmen	186
2. Wettbewerbsbeschränkung	187
a. Regelungen, die typischerweise in Austauschverträgen enthalten sind	187
b. Preis- und Konditionenbindungen	188
c. Ausnahmen	188
3. Zwischenstaatlichkeitsklausel	192
a. Eignung zur Handelsbeeinträchtigung	193
b. Spürbarkeit	193
4. Freistellungsmöglichkeit	194
5. Zwischenergebnis	194
VIII. Missbrauch: ICANN - Registerführung( Art. 82 EGV )	195
1. Geschäftsverweigerung	195
2. Missbräuchliche Klauseln im ICANN/NSI - Registry Agreement	196
IX. Vertrag der NSI mit den Registerführern als Kartellvereinbarung ( Art. 81 I EGV )	196
1. Vereinbarung zwischen Unternehmen	197



2. Wettbewerbsbeschränkung	197
a. Regelungen die typischerweise in Austauschverträgen enthalten sind.	197
b. Konditionenbindungen	199
c. Ausnahmen	199
3. Zwischenstaatlichkeitsklausel	202
a. Eignung zur Handelsbeeinträchtigung	202
b. Spürbarkeit	203
4. Freistellungsmöglichkeit	204
a. Rationalisierungsgewinn	204
b. Angemessene Beteiligung	206
c. Unerlässlichkeit	207
5. Zwischenergebnis	208
X. Das NSI/Registrar License and Agreement als Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung ( Art. 82 EGV )	208
1. Marktbeherrschende Stellung der NSI	208
2. Missbrauch	209
a. Bereits nach Art. 81 I EGV verbotene Klauseln	209
b. Haftungs- und Gewährleistungsausschluss	209
c. Nicht fristgerechte Gebührenzahlung	210
d. Erfüllungsgarantie	212
3. Zwischenstaatlichkeitsklausel	213
a. Eignung zur Handelsbeeinträchtigung	213
b. Spürbarkeit	215
4. Zwischenergebnis	215
C. Zusammenfassung	215
<b>Schlussbetrachtung</b>	217
A. Verantwortung für das Rootverzeichnis	218
B. Registrierung von SLDs	219
I. Einführung von Wettbewerb bei der SLD-Registrierung	220
II. Keine institutionalisierte Trennung zwischen Registerführung und Registerführer	220
III. Missbräuchliche SLD-Registrierung	222
1. Anzahl sinnvoller Domain Names	222
2. Kennzeichenrechtliche Konflikte	224
a. Verbot der Teilnahme	224
b. Veröffentlichungspflicht	226
C. .de-Domain	226
I. Konkurrierende Registerführer	227
II. Gleichberechtigter Zugang zur Registerdatei	227
III. Grenze der Kooperation	227
IV. Markteröffnungswirkung	228
V. Nachfragekooperation	228
<b>Literaturverzeichnis:</b>	230

<b>Internetquellen</b>	238
<b>Anlagen</b>	243
Anlage 1. RFC 1591	243
Anlage 2. Vergaberichtlinie der DENIC eG, Teil I	249
Anlage 3. Vergaberichtlinie der DENIC eG, Teil II	252
Anlage 4. Statut der DENIC eG	260
Anlage 5. gTLD-MoU	270
Anlage 6. CORE-MoU	277
Anlage 7. Satzung des CORE	291
Anlage 8. Articles of Incorporation	309
Anlage 9. Bylaws	311
Anlage 10. Registrar Accreditation Agreement ( RAA )	329
Anlage 11. Registry Agreement	341
Anlage 12. Registrar License and Agreement ( RLA )	349
Anlage 13. Überleitungsvertrag	362
Anlage 14. DENIC-Registrierungsrichtlinien	364
Anlage 15. DENIC-Registrierungsbedingungen	365